

# Der barmherzige Samaritaner

Szene für den Besonderen Gottesdienst am 18. September 2011 (Walter Faerber)

## Personen:

Kaufmann  
Räuber 1-3  
Priester  
Levit  
Samaritaner

Kurze Ansage der Szene am Anfang

*Kaufmann kommt von hinten durch den Mittelgang, trägt Rucksack/Sack o.ä. Wenn er in den Altarraum kommt, stürzen sich die dort versteckten Räuber auf ihn, reißen ihm den Rucksack ab. Er wehrt sich schwach, da schlagen sie ihn nieder, ziehen ihm den Mantel ab und laufen weg.*

Räuber1 Halt! Her mit den Sachen!

Räuber2 Geld oder Leben!

Räuber3 Gib den Sack her!

Kaufmann: Hilfe! Räuber! Halt, das ist meiner!

*Räuber schlagen ihn nieder, so dass er auf den Altarstufen liegt*

Räuber1: Guck mal, der hat einen teuren Mantel an!

Räuber2: Den kann man noch verkaufen.

Räuber3: Den nehmen wir auch mit!

*Räuber ziehen ihm den Mantel aus.*

Kaufmann: Au! Nein!

Räuber1: Sei ruhig!

Räuber2: Das haben wir gleich! (*haut ihn*)

Räuber3: Schnell weg hier!

*Räuber laufen weg nach hinten in die Sakristei*

Kaufmann: (*stöhnt*) Oh, oh, mein Kopf (*versucht sich aufzurichten, sinkt aber wieder zurück*) ich kann mich gar nicht hinsetzen, ich habe keine Kraft mehr. (*Pause*) Hier ist lauter Blut! Lange halte ich nicht mehr durch – hoffentlich kommt hier irgendwer vorbei!

Priester *kommt aus der Sakristei, geht in den vorderen Altarraum*

Kaufmann: Ich höre jemanden – ein Priester! Ich habe Glück, der wird mir bestimmt helfen.

Priester: (*stutzt*) Was ist das? Da liegt jemand – das sieht wie ein Überfall aus. Ob die Räuber noch in der Nähe sind? (*schaut sich in alle*

*Richtungen um*) Das ist gefährlich. Was mache ich nur? Das viele Blut hier – der ist bestimmt schon tot. Schnell weg hier! (*geht schnell weiter durch den Mittelgang*)

Kaufmann: Jetzt geht er weg. Das kann doch nicht sein! Ich kann noch nicht mal mehr den Arm heben, um ihm zu winken. Warum hilft er mir nicht? (*Pause*) Ich kann bald nicht mehr.

Levit *kommt aus der Sakristei, geht in den vorderen Altarraum*

Kaufmann: Ich höre jemanden – das ist ein Levit! Ich habe doch Glück, der wird mir jetzt bestimmt helfen.

Levit: (*stutzt*) Was ist das? Da liegt jemand – das sieht wie ein Überfall aus. Ob die Räuber noch in der Nähe sind? (*schaut sich in alle Richtungen um*) Das ist gefährlich. Was mache ich nur? Das viele Blut hier – der ist bestimmt schon tot. Schnell weg hier! (*geht schnell weiter durch den Mittelgang*)

Kaufmann: Der geht auch weiter! Warum hilft er mir nicht? Mir tut alles weh, ich kriege kaum noch Luft. Der hätte doch wenigstens nach mir gucken können!

Samaritaner *kommt aus der Sakristei, geht in den vorderen Altarraum*

Kaufmann: O, ich höre noch jemanden – das ist meine letzte Chance. O nein, ich sehe schon, das ist ein Ausländer, einer von den gottlosen Samaritanern. Der schlägt mich lieber tot, als mir zu helfen.

Samaritaner: (*stutzt*) Was ist das? Da liegt jemand – das sieht wie ein Überfall aus. Ob die Räuber noch in der Nähe sind? (*schaut sich in alle Richtungen um*) Der Mann muss hier weg! Ob der überhaupt noch lebt? (*geht hin, fühlt an ihm*) Ja, das Herz schlägt noch. Gut, dass ich den Verbandskasten dabei habe! Und meine Reiseflasche. Hier, trink erstmal was! (*richtet ihn auf und gibt ihm aus einem Becher zu trinken*) Na, schon besser?

Kaufmann: (*schwach*) Ja, danke.

Samaritaner: Du hast ja eine riesige Wunde am Hinterkopf. Die müssen ganz schön zugeschlagen haben. Ich tu dir da was drauf. (*wickelt ihm eine Binde um den Kopf*) Und trink noch mal, wir müssen dich doch hier wegschaffen. (*gibt ihm wieder zu trinken*) Meinst du, dass du gehen kannst, wenn ich dich stütze?

Kaufmann: (*schwach*) Ich probiere es mal.

Samaritaner: (*hilft ihm auf und stützt ihn*) So, ganz vorsichtig. Ich kenne einen Gasthof in der Nähe, da bringe ich dich hin.

Kaufmann: Ich habe aber kein Geld mehr.

Samaritaner: Ach, das kriegen wir schon hin! Geht es?

Kaufmann: Ich glaube ja.

Samaritaner: Na dann los!

*beide gehen in die Sakristei*